

## Grammatikübung: Modalverben (2a)

Thema: „Arbeitsstättenverordnung“

**Bitte ersetzen Sie die unterstrichenen Umschreibungen durch Konstruktionen mit Modalverben („müssen“, „können“, „sollen“). Achten Sie darauf, ob Sie Aktiv- oder Passivsätze bilden müssen.**

Beispiel: Die Beleuchtungsanlagen sind so anzuordnen, dass sich dadurch keine Unfall- oder Gesundheitsgefahren ergeben können.

⇒ Die Beleuchtungsanlagen müssen so angeordnet werden, dass sich dadurch keine Unfall- oder Gesundheitsgefahren ergeben können.

1. Der Arbeitgeber hat die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit bekannt gemachten Regeln für Arbeitsstätten zu berücksichtigen.  
\_\_\_\_\_
2. Bei Einhaltung der genannten Regeln ist davon auszugehen, dass die in der Arbeitsstättenverordnung gestellten Anforderungen erfüllt sind.  
\_\_\_\_\_
3. Der Arbeitgeber hat die Arbeitsstätte instand zu halten und dafür zu sorgen, dass festgestellte Mängel unverzüglich beseitigt werden.  
\_\_\_\_\_
4. Können Mängel, mit denen eine unmittelbare erhebliche Gefahr verbunden ist, nicht sofort beseitigt werden, ist die Arbeit insoweit einzustellen.  
\_\_\_\_\_
5. Geeignete Umkleieräume sind zur Verfügung zu stellen, wenn die Beschäftigten bei ihrer Tätigkeit besondere Arbeitskleidung zu tragen haben und es ihnen nicht zuzumuten ist, sich in einem anderen Raum umzukleiden.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
6. Bei der Beurteilung sind die Belange der kleineren Betriebe besonders zu berücksichtigen.  
\_\_\_\_\_
7. Der Arbeitgeber hat Toilettenräume bereitzustellen. Wenn es die Art der Tätigkeit oder gesundheitliche Gründe erfordern, sind Waschräume vorzusehen.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
8. Arbeitsplätze sind in der Arbeitsstätte so anzuordnen, dass sie von den Beschäftigten sicher zu erreichen und zu verlassen sind.  
\_\_\_\_\_
9. Gebäude für Arbeitsstätten haben eine der Nutzungsart entsprechende Konstruktion und Festigkeit aufzuweisen.  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
10. Die Größe des notwendigen Luftraumes ist in Abhängigkeit von der Anzahl der Beschäftigten zu bemessen.  
\_\_\_\_\_



## Grammatikübung: Modalverben (2a) - Lösungsschlüssel

Thema: „Arbeitsstättenverordnung“

1. Der Arbeitgeber muss die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit bekannt gemachten Regeln für Arbeitsstätten berücksichtigen.
2. Bei Einhaltung der genannten Regeln kann davon ausgegangen werden, dass die in der Arbeitsstättenverordnung gestellten Anforderungen erfüllt sind.
3. Der Arbeitgeber muss die Arbeitsstätte instand halten und dafür sorgen, dass festgestellte Mängel unverzüglich beseitigt werden.
4. Können Mängel, mit denen eine unmittelbare erhebliche Gefahr verbunden ist, nicht sofort beseitigt werden, muss die Arbeit insoweit eingestellt werden.
5. Geeignete Umkleieräume müssen zur Verfügung gestellt werden, wenn die Beschäftigten bei ihrer Tätigkeit besondere Arbeitskleidung tragen müssen und es ihnen nicht zugemutet werden kann, sich in einem anderen Raum umzukleiden.
6. Bei der Beurteilung müssen/ sollten die Belange der kleineren Betriebe besonders berücksichtigt werden.
7. Der Arbeitgeber muss Toilettenräume bereitstellen. Wenn es die Art der Tätigkeit oder gesundheitliche Gründe erfordern, müssen Waschräume vorgesehen werden.
8. Arbeitsplätze müssen in der Arbeitsstätte so angeordnet werden, dass sie von den Beschäftigten sicher erreicht und verlassen werden können.
9. Gebäude für Arbeitsstätten müssen eine der Nutzungsart entsprechende Konstruktion und Festigkeit aufweisen.
10. Die Größe des notwendigen Luftraumes muss in Abhängigkeit von der Anzahl der Beschäftigten bemessen werden.

